

# Pinsel, Pauke, Poesie

Vom 14. bis 18. November findet im Hinterhalt ein buntes Kulturfestival statt. Von Mittag bis Mitternacht wird es nonstop Musik, Mundart und vieles mehr auf der legendären Bühne geben. Gleich nebenan, im neuen Atelier-Café, kommt man zusätzlich ganz entspannt in den Genuss einer Bilderausstellung.

VON ROSWITHA DIEMER

**Gelting** – War es ein glücklicher Zufall, dass sich die Künstlerinnen Kirsten Braun aus Wolftratshausen, Andrea Weber aus Waldram und Isabel Heß aus Geretsried über den Weg liefen? Jedenfalls stellte sich schnell heraus, dass die drei Malerinnen die gleiche Idee hatten: Sie wollten eine Kunstaussstellung mit vielen anderen Künstlern in einem außergewöhnlichen Ambiente initiieren. Ein buntes Festival mit guter Laune und viel Live-Musik, interessanten Kunstwerken, netten Menschen zum Plaudern und einheimischen Schmankerln. „Auf jeden Fall aber auf hohem Niveau“, wie Andrea Weber betont. Mit ihrer Idee liefen die drei bei der Hinter-



**Frauenpower:** Gemeinsam haben sie das Kulturfestival im Hinterhalt initiiert (v. li.) Andrea Weber, Kirsten Braun, Isabel Heß sowie (vorne) Assunta Tammelleo.

FOTO: SABINE HERMSDORF

halt-Wirtin Assunta Tammelleo offene Türen ein.

Die Geltinger Kulturtage 2012 mit allem „PiPaPo“ vereinen erstmals Bühnen- und bildende Kunst an einem Ort. Das heißt, an vier Tagen ist allerhand los: Volkstanz mit Heini Zapf, Literatur mit Regisseur Marcus H. Rosenmüller und dem Filmkomponisten und Musiker Gerd Baumann, eine Vernissage mit Klaviermusik vom Königsdorfer Pianisten Fredi Auer, ein Kinoabend mit „Pension Freiheit“ und viel gute Live-Musik, wie mystischem Fantasy-Folk, Boogie am Piano, Tango auf der Tanzfläche und Jazz zur Matinee. Fürs Kulinarische ist ebenfalls gesorgt.

Es gibt Schmankerln aus der Region. Die vier Initiatorinnen garantieren: „Bei uns ist Kultur und Kulinarisches noch handgemacht.“

Erstmals eröffnet auch zeitgleich (vom 14. bis 18. November) das neue Lese- und Atelier-Café im Hinterhalt II. Dort sind die Bilder der drei Malerinnen an allen Tagen ausgestellt. Andrea Weber zeigt ihre lustigen Strichgesellen, Isabel Heß freche Tuscharbeiten, und Kirsten Braun lässt in abstrakte Tiefen blicken. Die Künstlerinnen sind immer anwesend und freuen sich auf ein Gespräch.

Das Frauenteam hat sein Festival „Pinsel, Pauke, Poe-

sie“ genannt. Kurz auf den Punkt gebracht: „Das ist Kunst und Kultur mit allem PiPaPo“, sagt die Architektin und Künstlerin Kirsten Braun. Rund 10 000 Euro seien dafür veranschlagt worden. „Das geht aber nur, weil die meisten Künstler ohne Gage auftreten, viel Ehrenamt im Spiel ist und wir die Räumlichkeiten hier im Hinterhalt umsonst zur Verfügung gestellt bekommen“, sagt Andrea Weber und ergänzt: „Wir wären aber natürlich dankbar für jede Unterstützung.“ Bei der Stadt Geretsried laufe derzeit noch ein Antragsverfahren. „Ob wir da etwas bekommen, wissen wir aber nicht.“ Von der Stadt Wolftratshausen sei laut Weber definitiv keine finanzielle Unterstützung zu erwarten, wie ihr Bürgermeister Helmut Forster signalisiert hat. „Gut, dass wir wenigstens einige kleine Betriebe als Sponsoren gefunden haben.“

## Karten

für die Abendveranstaltungen der Kulturtage gibt es bei Sport Utzinger in Geretsried an der Egerlandstraße 76. Der Eintritt zu den Veranstaltungen und zur Ausstellung im Lese- und Atelier-Café ist frei. Es wird aber um Spenden für die Künstler gebeten.

Mesner 19.10.12